

Schillerschule Hannover

Herzlich Willkommen zur

# Informations- veranstaltung

für den 9. Jahrgang

März 2011



# Informationen zur gymnasialen Oberstufe

Schwerpunkt: **Einführungsphase**

## Themen

- Versetzung 9 → 10
  - Einführungsphase  
**Ausland**
  - Versetzung 10 → 11
- 
- Qualifikationsphase  
**-Abitur**  
**-IB**
  - Verschiedenes

# Versetzung 9 →10

## ☀ Anforderungen an Ausgleichsfächer

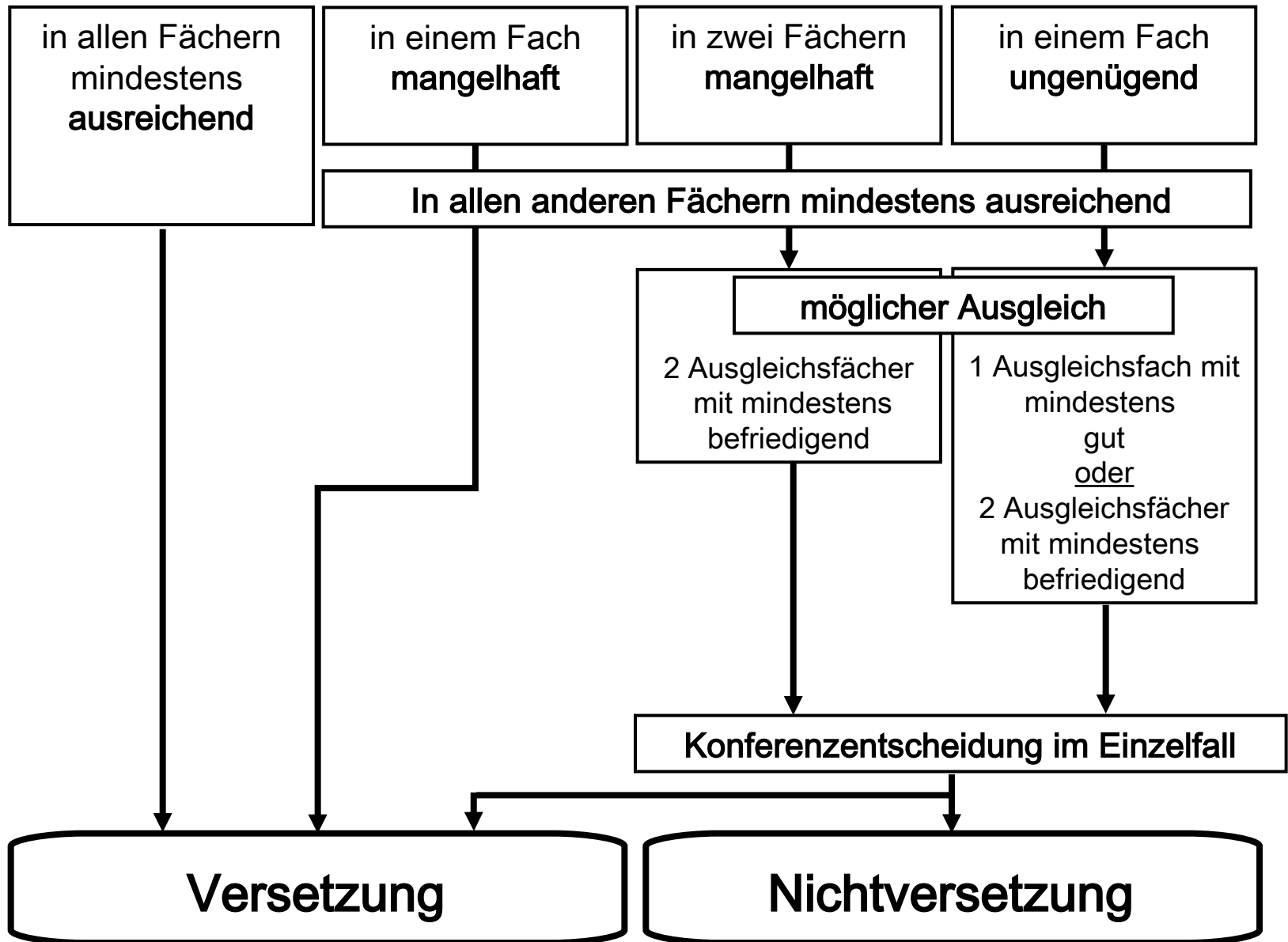
Deutsch, Fremdsprache, Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden

Die in der Stundentafel vorgeschriebene Stundenzahl eines Ausgleichsfachs darf nur um eine Stunde geringer sein als die des auszugleichenden Fachs

## ● Klassenkonferenz

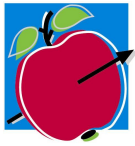
Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen sowie pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

# Versetzung 9 → 10



# Versetzung 9 → 10

Beispiel 1: Englisch 5	versetzt	wenn alle anderen Fächer mind. 4 sind
Beispiel 2: Mathe 6	<u>kann</u> versetzt werden	wenn Ausgleich durch Deutsch 2
Beispiel 3: Englisch 6	<u>kann</u> versetzt werden	wenn Ausgleich durch Deutsch 3 und Mathe 3
Beispiel 4: Ma 5, Ku 5	<u>kann</u> versetzt werden	wenn Ausgleich durch Deutsch 3 und Physik 3



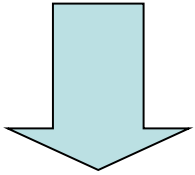
Schillerschule Hannover

# Die gymnasiale Oberstufe



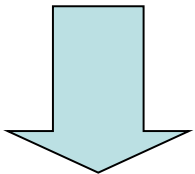
# Schillerschule Hannover: Abschlüsse und Berechtigungen

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase



**Schulischer Teil der Fachhochschulreife**

Zudem:  
Abgeschlossene Berufsausbildung oder Einjähriges Praktikum

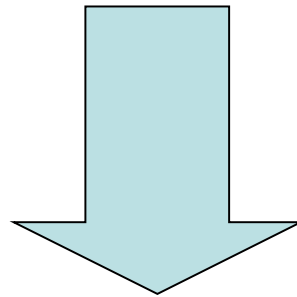


**Fachhochschulreife**

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

*und*

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung



**Allgemeine Hochschulreife**

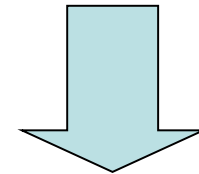
**Freiwilliges Zusatzangebot**

Anwahl bestimmter bilingualer Kurse im Rahmen des Abiturs – ggf. einige zusätzliche Stunden bilingual, dabei

Nachweis bestimmter zusätzlicher Leistungen

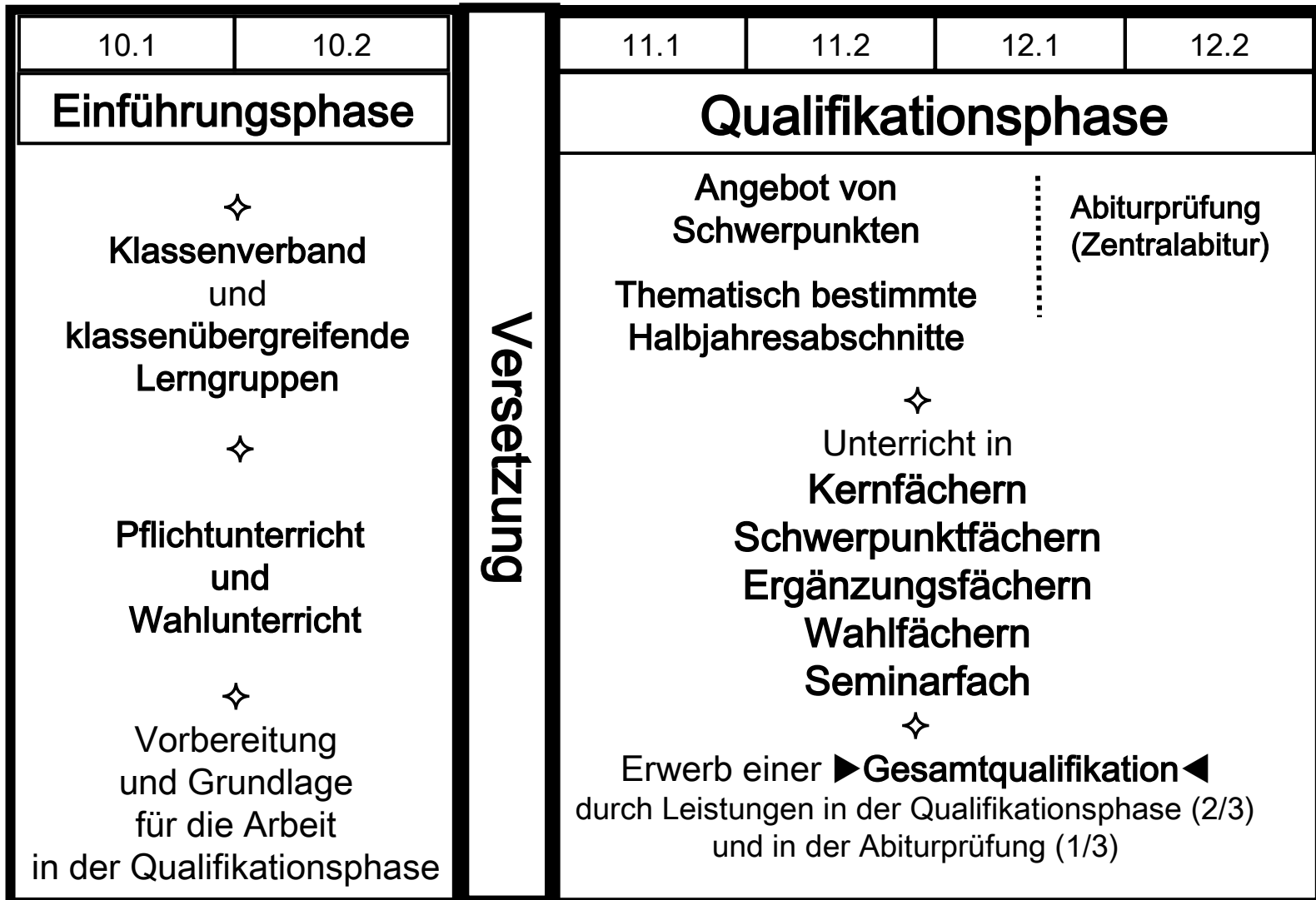
*und*

Nachweis bestimmter Leistungen in den IB-Prüfungen



**IB-Diploma**

# Aufbau der gymnasialen Oberstufe

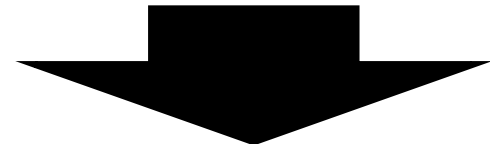


# Leistungsbewertung

- ★ Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- ★ Mitarbeit im Unterricht
  - mündliche Beiträge  
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
  - schriftliche Beiträge  
(Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
  - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende  
**Bewertung**  
am Ende eines Halbjahres mit den  
**Noten 1 bis 6**



In der Qualifikationsphase:  
Umsetzung der  
**Noten**  
in  
**Punkte**

## Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

# Einführungsphase (Jahrgang 10)

Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Wochenstunden
Pflicht- unterricht	A	Deutsch	• 3
		1. Fremdsprache	• 3
		2. Fremdsprache	• 3(4)
		<i>Zwei der drei folgenden:</i>	
	Musik	• 2	
		Kunst	• 2
		Darstellendes Spiel	
	B	Geschichte	• 2
		Erdkunde	• 2
		Politik-Wirtschaft	• 2
		Religion, WN	• 2
	C	Mathematik	• 4
		Biologie	• 2
		Chemie	• 2
		Physik	• 2
		Informatik	• 2
	Sport	Sport	• 2
Wahl- unterricht		Wahlfremdsprachen, neue Fächer, Arbeitsgemeinschaften, Methodenlernen	+
Schülerpflichtstundenzahl:			34
Schülerhöchststundenzahl:			+





# **Neues Angebot: Latein ab Jahrgang 10**

## **- Kurs zum kleinen Latinum -**

### Unterrichtsstunden

10 I und 10 II: 3 / Woche

11 I und 11 II: 3 / Woche

12 I: 2 / Woche

12 II: entfällt

# Schulbesuch im Ausland

## Möglichkeit nach Abschluss der Einführungsphase (also nach Klasse 10):

### 1) BEURLAUBUNG:

11. Schuljahr im Ausland, dann Beginn mit Qualifikationsphase  
( = zusätzliches Schuljahr)

2) Erstes Halbjahr 11 an deutscher Auslandsschule oder Europäischen Schule  
(Rücksprache im Vorfeld!). Dann weiter in 11/II.

## Möglichkeiten während der Einführungsphase (also während Klasse 10):

### 1) 1. HALBJAHR KLASSE 10:

1. Halbjahr 10 im Ausland und 2. Halbjahr wieder hier. Nach Versetzung Übertritt  
in die Qualifikationsphase

### 2) ÜBERSPRINGEN KLASSE 10:

Auf Grund guter oder besserer Leistungen nach Beschluss der Klassenkonferenz  
am Ende der 9. Klasse.

10. Schuljahr im Ausland, dann Beginn mit Qualifikationsphase



# Schulbesuch im Ausland

- 3) NICHT ÜBERSPRINGEN und 2. HALBJ. ODER GANZE KLASSE 10 IM AUSLAND:  
Im Regelfall wird dann die Klasse 10 wiederholt.

## AUSNAHMEN bei 3):

- Besuch deutscher Auslandsschule o.ä.
  
- Besonders begründete Einzelfälle bei besonders motivierten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern, in diesem Fall:  
Nur möglich, wenn regelmäßiger und gleichwertiger Schulbesuch im Ausland nachgewiesen wird, d.h.:  
Die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht mindestens folgender Fächer wird nachgewiesen:
  1. in den im 5. und 6. Schuljahrgang begonnenen Pflichtfremdsprachen\*
  2. in einem Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld (Geschichte, Politik, Erdkunde, Religion oder Werte und Normen),
  3. in Mathematik,
  4. in einer Naturwissenschaft (Physik, Chemie oder Biologie).

### Nach Rückkehr:

In einem so genannten Feststellungsverfahren muss die Schule nach Rückkehr den Ausnahmecharakter des Antrags und die Gleichwertigkeit der Leistungen positiv bewerten. Hierzu können ein umfassendes Kolloquium und schriftliche Leistungsnachweise erforderlich sein.



# Schulbesuch im Ausland

Während des Auslandsaufenthalts sind die Schülerinnen und Schüler (bzw. ihre Eltern) dafür verantwortlich, Kontakt zur Schillerschule zu halten. (Informationsveranstaltungen, Wahlbögen erhalten und fristgerecht abgeben,...)

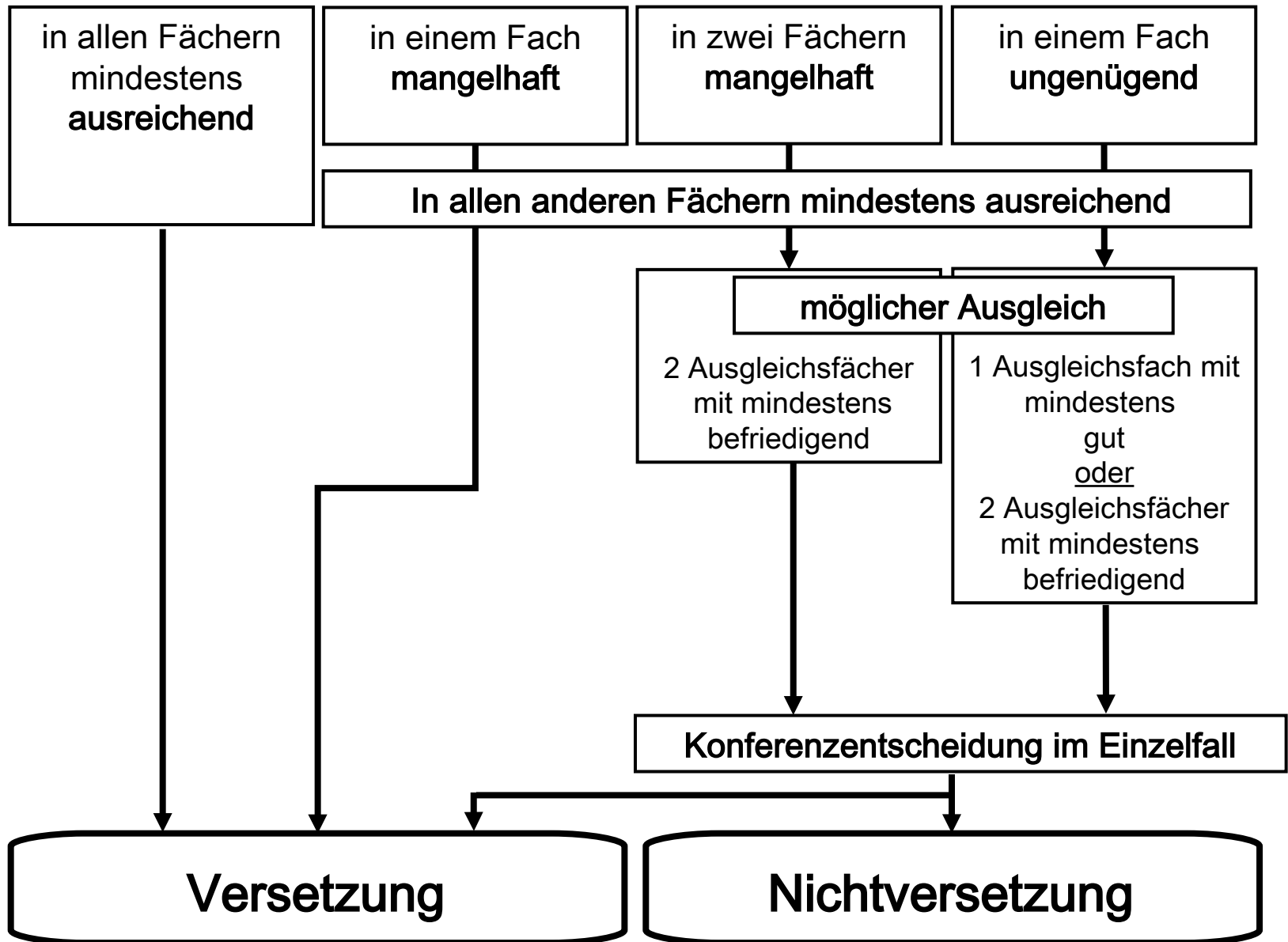
Vorschlag: Emailliste der Auslandsschülerinnen und Auslandsschüler und ihrer Eltern(!) pro Klasse erstellen und dann an FLG

Termin der Infoveranstaltung und Kurswahl für Jahrgang 11:

Ende Januar/Anfang Februar 2012 (siehe auch Kalender in den Mitteilungen der Schulleitung)



# Versetzung in die Qualifikationsphase



# Aufgabenfelder

## A

sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch

Deutsch  
Englisch  
Französisch  
Latein  
Spanisch  
  
Kunst  
Musik  
Darstellendes  
Spiel

## B

gesellschafts-  
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft  
Geschichte  
Erdkunde  
Religion  
Werte und Normen

## C

mathematisch-  
naturwissensch.

Mathematik  
Physik  
Chemie  
Biologie  
Informatik

Sport  
Seminarfach



# Fächerarten in der Qualifikationsphase

## **Kernfächer**

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik

(4 Wo.-Std.)

## **2 Schwerpunktfächer**

Je nach gewähltem Schwerpunkt

(4 Wo.-Std.)

## **Ergänzungs- und Wahlfächer**

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(4 bzw. 2 Wo.-Std.)

## **Seminarfach**

es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)

# Prüfungsfächer

## Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer (vierstündig)

- ☀ 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung \*)  
(die beiden Schwerpunktfächer <sup>1)</sup>, doppelte Wertung)
- ☀ 1 Fach auf erhöhtem Niveau <sup>1)</sup> (P3) schriftliche Abiturprüfung \*)
- ☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung \*)  
(bzw. besondere Lernleistung)
- ☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung

\*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

# Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase.

Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase  
(dazu später mehr!)

## Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:



Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau



**Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache <sup>1)</sup>, Mathematik**



Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach.



# Schillerschule: Schwerpunkte in der Qualifikationsphase und Belegungsverpflichtungen (Abitur)

Sprachlich	Naturwis.	Mus.-künstl.	Gesellschaftsw.		WStd	Hj
De	De	De	De		4	4
FS	FS	FS	FS		4	4
Ma	Ma	Ma	Ma		4	4
NW	NW	NW	NW		4	4
Fortgef. FS	NW	Mu / Ku	Ge		4	4
Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Prüfungsf. B	Po / Ek		4	4
			FS / NW		4	2
Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS	Mu / Ku / DS		2	2
Ge	Ge	Ge			2	2
Po	Po	Po	Po		2	2
Re/ WN	Re / WN	Re / WN	Re / WN		2	4
Sport	Sport	Sport	Sport		2	4
Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach		2	4
Wahlfächer						
Mindestpflichtstunden					34	4



# Übersicht: Wahlmöglichkeiten P1 – P3 an der Schillerschule

(nach Auswertung der Vorwahlen kann eine Einschränkung notwendig sein)

## Sprachl. Schwerp.

P1	P2	P3
En/Fr/La	De	En/Fr/La
En/Fr/La	De	Ku/Mu
En/Fr/La	De	Bi/Ch/Ma/Ph
En/Fr/La	De	Ge/Po/Ek
En/Fr/La	En/Fr/La	De
En/Fr/La	En/Fr/La	Bi/Ch/Ma/Ph
En/Fr/La	En/Fr/La	Ge/Po/Ek
En/Fr/La	En/Fr/La	Ku/Mu

## NTW. Schwerp.

P1	P2	P3
Bi/Ch/Ph	Ma	Bi/Ch/Ph
Bi/Ch/Ph	Ma	De/En/Fr/La
Bi/Ch/Ph	Ma	Ku/Mu
Bi/Ch/Ph	Ma	Ge/Po/Ek
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	Ma
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	De/En/Fr/La
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	Ge/Po/Ek

## Gesellsch. Schwerp.

P1	P2	P3
Ge	De	Po/Ek
Ge	Ma/Bi/Ch/Ph	Po/Ek
Ge	En/Fr/La	Po/Ek

## Mus-künstl. Schw.

P1	P2	P3
Ku/Mu	De/Ma	En/Fr/La
Ku/Mu	De/Ma	Ge/Po/Ek
Ku/Mu	De/Ma	Bi/Ch/Ma/Ph



# Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

## Das freiwillige Zusatzangebot

- Deutsche Hochschulreife (Abitur) und
- Internationale Hochschulreife (IB)
- Gleichzeitiger Erwerb dieser Abschlüsse am Ende von Jahrgang 12

## Das Konzept

- Geschickte Verknüpfung von Inhalten für das Zentralabitur mit den Anforderungen für das IB
- Überschaubarer und leistbarer Mehraufwand
- Förderung der Persönlichkeitsbildung durch außerschulische Aktivitäten
- Zusatzqualifikation, die national und international große Anerkennung findet

# Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

## **Das Ziel**

- Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen (bilingualer Unterricht!)
- Förderung der sozialen und kommunikativen Fähigkeiten
- Internationale Perspektiven in Ausbildung und Beruf
- Perspektiven in Deutschland
- Förderung des selbständigen Lernens
- Erweiterung der Allgemeinbildung

## **Die Adressaten**

Alle motivierten, leistungsbereiten, aufgeschlossenen und neugierigen Schülerinnen und Schüler mit Weltoffenheit und internationalem Denken

# Die International Baccalaureate Organization (IBO)

## **IBO**

- Gemeinnützige Organisation
- über 3000 IB World Schools
- 140 Länder
- über 890 000 Schüler
- Anzahl der Schulen stark steigend

## **Diploma Programm („das IB“)**

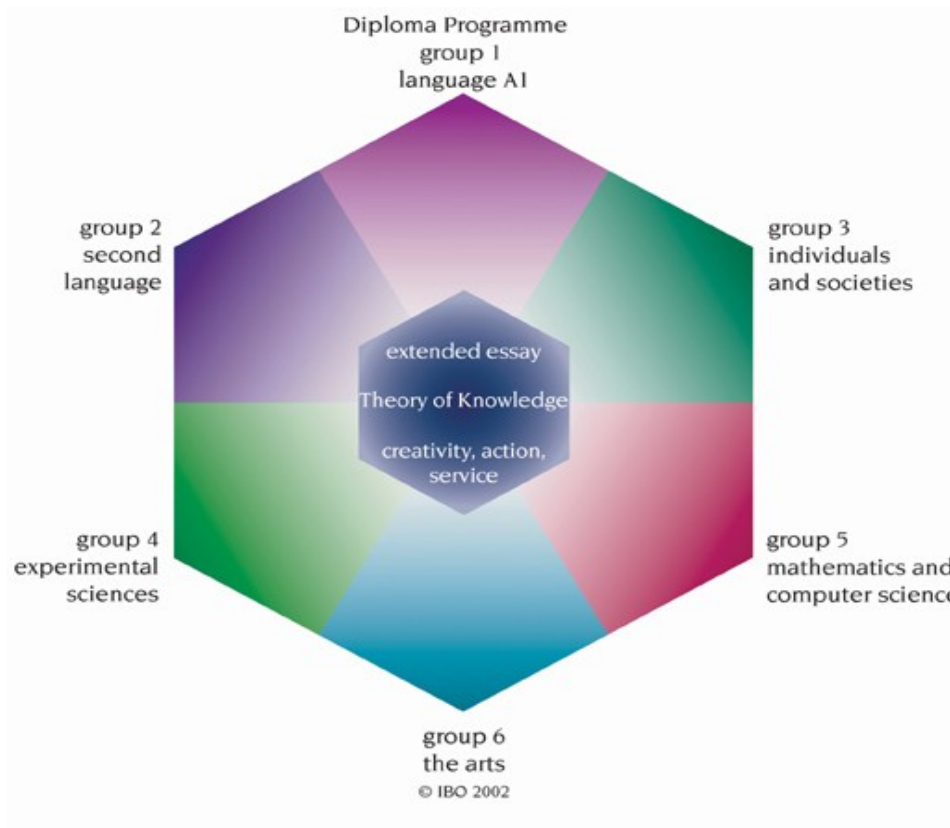
- International anerkannte Hochschulreife
- Zwei-Jahresprogramm
- Sprachen: Englisch(!), Spanisch, Französisch, (Deutsch)
- Schriftliche zentrale Abschlussprüfungen in allen IB-Fächern
- Verschiedene Zusatzleistungen in den einzelnen Fächern im Verlauf des Zwei-Jahres-Programms

# Das Curriculum

- Die Schüler wählen sechs Kurse aus verschiedenen akademischen Bereichen.
- Drei Fächer als Standard Level Courses, drei Fächer als Higher Level Courses
- Zusätzlich drei Kernkomponenten:
  - Extended essay: wissenschaftliche Arbeit von 4000 Wörtern über selbstgewähltes Thema in einem der sechs Fächer (zählt bei uns gleichzeitig als Facharbeit)
  - Theory of knowledge: ein wissenschaftstheoretischer Kurs, der Theorien des Lernens und Wissens und ethische Gesichtspunkte thematisiert
  - CAS: Creativity, action, service: außerunterrichtliche Aktivitäten

**IB an der  
Schillerschule**

**Deutsch SL, HL**



**Englisch HL**  
**Französisch SL, HL**  
**Latein SL, HL**

**Erdkunde SL, HL**  
**Geschichte SL**

**Chemie SL, HL**  
**Physik SL, HL**  
**Biologie SL**

**Mathematik SL, HL**

**Musik SL, Kunst HL oder**  
**ein weiteres der obigen Fächer**

## Verknüpfung Abitur und IB

### Zur Erinnerung:

#### Beispiel 1: Sprachlicher Schwerpunkt (nur Abitur)

Fach	Abitur		Stunden/Woche	
Englisch	P1 (eA)		4	
Deutsch	P2 (eA)		4	
Französisch	P3 (eA)		4	
Mathematik	P4		4	
Geschichte	P5		4	
Biologie			4	
Kunst			2 (1./2. HJ ), 0 (3./4. HJ )	
Politik/Wirtschaft			0 (1./2. HJ ), 2 (3./4. HJ )	
Religion/WuN			2	
Seminarfach			2	
Sport			2	
<b>SUMME</b>			<b>32 (Pflicht 34)</b> d.h. es müssen noch mindestens 2 Std/Woche belegt werden	

### Beispiel 1: Sprachlicher Schwerpunkt (Abitur und IB)

Fach	Abitur	IB	Stunden/Woche	Zusatz IB/Woche (ohne Kompaktphasen)
Englisch	P1	HL	4	< 0,5
Deutsch	P2	HL	4	1
Französisch	P3	HL	4	< 0,5
Mathematik	P4	SL	4	0,5 - 1
Geschichte	P5 bili	SL	4	
Biologie	bili	SL	4	
Kunst		Teile für CAS	0 (1/2 HJ), 2 (3/4 HJ)	
Politik/Wirtschaft		1 HJ TOK bili	2 (1/2 HJ), 0 (3/4 HJ)	
Religion/WuN		1 HJ TOK bili	2	
Seminarfach		1 HJ Facharbeit (= Extended Essay) 1 HJ Soz.proj. (CAS) ...	2	
Sport		Teile für CAS	2	
<b>SUMME</b>			<b>32 (Pflicht 34)</b>	<b>~2,5</b>

**Beispiel 2b: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (Abitur und IB) - Alternative**

Fach	Abitur	IB	Stunden/Woche	Zusatz IB/Woche ( <u>ohne</u> Kompakt- phasen)
Chemie	P1	HL	4	1
Mathematik	P2	<u>SL</u>	4	0,5 - 1
Physik	P3	HL	4	1
Englisch	P4	HL	4	<0,5
<u>Geschichte</u>	P5 bili	SL	4	
Deutsch		SL	4	1
Kunst		Teile für CAS	0 (1/2 HJ), 2 (3/4 HJ)	
Politik/Wirtschaft		1 HJ TOK bili	2 (1/2 HJ), 0 (3/4 HJ)	
Religion/WuN		1 HJ TOK bili	2	
Seminarfach		1 HJ Facharbeit (= Extended Essay) 1 HJ Soz.proj. (CAS) ...	2	
Sport		Teile für CAS	2	
<b>SUMME</b>			32 (Pflicht 34)	~4

## Wo liegt der Nutzen dieser zusätzlichen Abschlussprüfung?

- Abschluss wird weltweit als Qualifikation für das Studium an einer Universität anerkannt und besitzt international an den Universitäten einen sehr guten Ruf.
- Mögliche Vorteile bei Zugang zu Universitäten im Inland aufgrund der Doppelqualifikation.
- Zusatzqualifikation, die national und international Interesse bei den Unternehmen finden wird und somit den Schülerinnen und Schülern Vorteile bei Bewerbungen schafft.
- Absolventen besitzen eine gute Allgemeinbildung und ein breites Spezialwissen.
- Englisch als Fremdsprache wird stark gefördert (near native competence).
- Förderung des selbstständigen Lernens und Stärkung der Belastbarkeit.
- Erhöhung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenzen durch nachweispflichtige praktische Anteile in der Ausbildung.
- Ganzheitlicher Ansatz mit außerschulischen Aktivitäten als Teil der Persönlichkeitsbildung (soft skills).
- Eröffnung internationaler Perspektiven und Ermutigung zur Weltoffenheit.
- Förderung von motivierten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern.

## **Welche Kosten sind mit der Durchführung verbunden?**

- Die IB- Organization ist eine non-Profit Organisation mit Sitz in der Schweiz. Sie erhebt für die Zertifizierung der Schulen und für die Durchführung der Prüfungen feststehende Gebühren.
- An der Schillerschule muss jeder Prüfling in der Mitte des zweiten Schuljahres einmalig etwa 700 € Prüfungsgebühr in Eigenleistung aufbringen.  
(Zum Vergleich: an privaten/internationalen Schulen fallen pro Schuljahr in der Regel zwischen 11 000 und 16000 € pro Schüler an.)
- Ein IB-Förderverein der Schillerschule (VIBS) unterstützt finanzschwächere Familien.

## **Welche Unterstützung gibt es für das IB an der Schillerschule?**

- Das Kultusministerium unterstützt mit zusätzlichen Lehrerstunden.
- Die Präsidenten der Leibniz-Universität, der Fachhochschule und der Tierärztlichen Hochschule unterstützen das Konzept.
- Die Wirtschaft, vertreten durch die Unternehmerverbände Niedersachsen, begrüßen das IB an der Schillerschule.
- Gleiches gilt für den Oberbürgermeister der Stadt Hannover.

# Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

## **Teilprüfungen (Certificates)**

- Nur in einigen Fächern sinnvoll (Bsp. Naturwissenschaften für Schülerinnen und Schüler, die nicht viele Fächer bilingual belegen wollen)
  - Zusatzqualifikation, die wertvoll sein kann
  - Wertigkeit insgesamt geringer als „Full Diploma“
- 

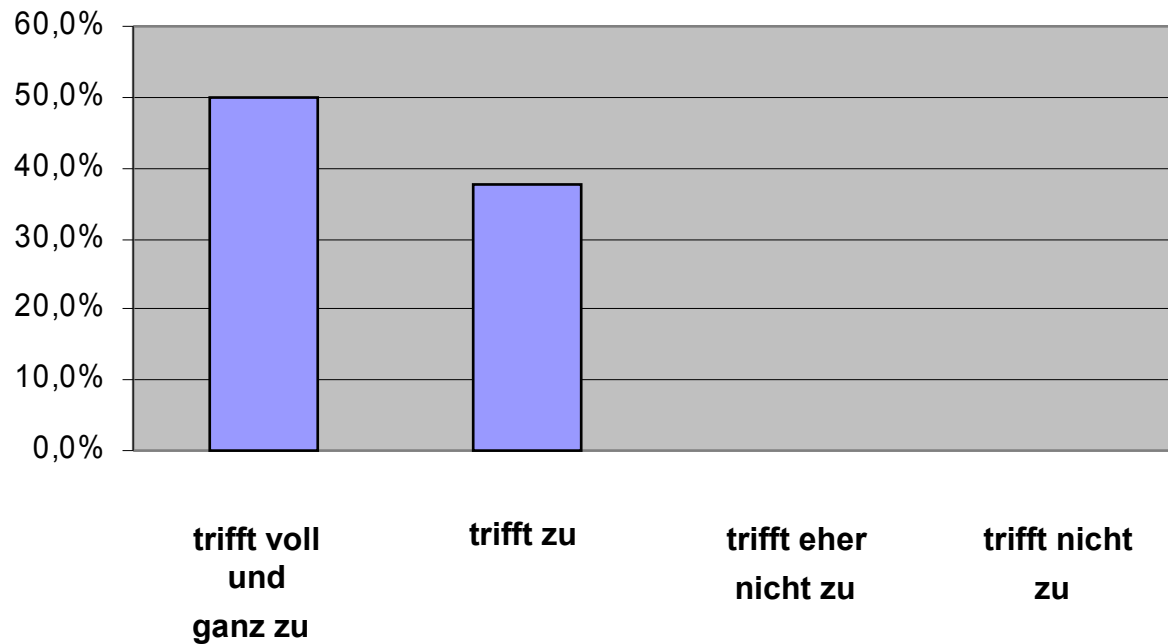
## **Persönliches Fazit / Erfahrung aus Tätigkeit an staatlichen IB Schulen in Finnland und Hamburg**

„Für motivierte, leistungsbereite und aufgeschlossene Schülerinnen und Schüler kenne ich in Deutschland nichts besseres für die Weiterentwicklung der Persönlichkeit und die Vorbereitung auf ein Studium /den späteren Beruf als das kombinierte Abitur/IB-Diploma!“

# Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

## Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

### Der Zusatzaufwand für das IB ist insgesamt hoch

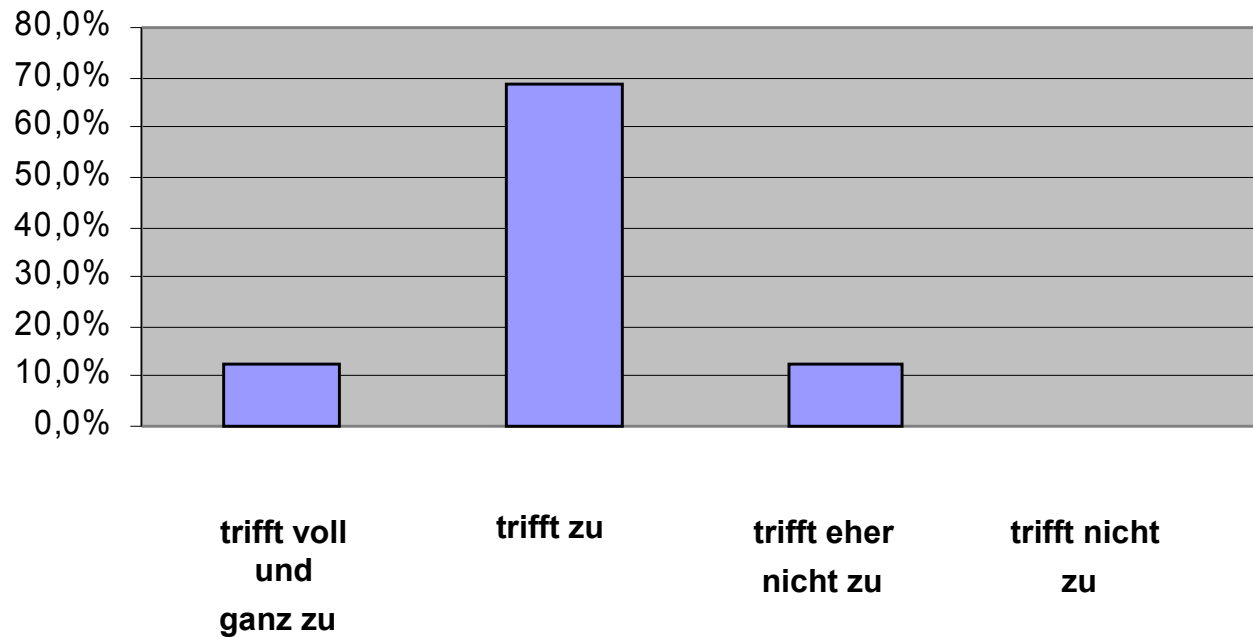


Differenz zu 100%: „weiß nicht“

# Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

## Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

**Das IB entwickelt mich insgesamt fachlich wesentlich weiter als nur das deutsche Abitur**

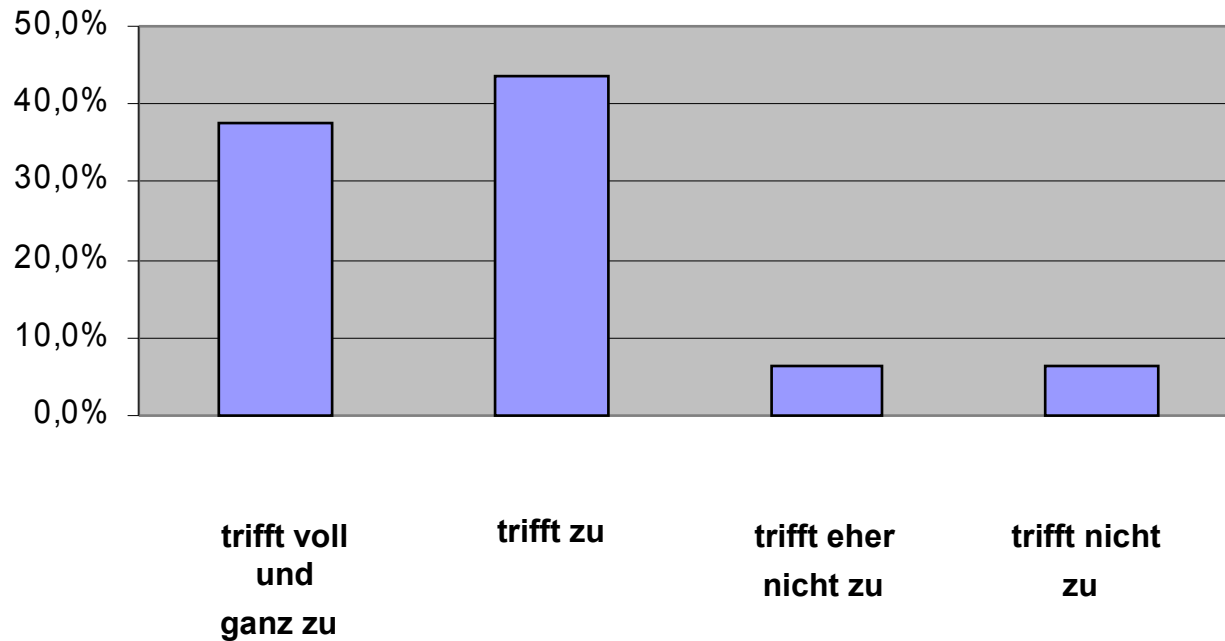


Differenz zu 100%: „weiß nicht“

# Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

## Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

**Das IB entwickelt mich insgesamt persönlich  
wesentlich weiter**

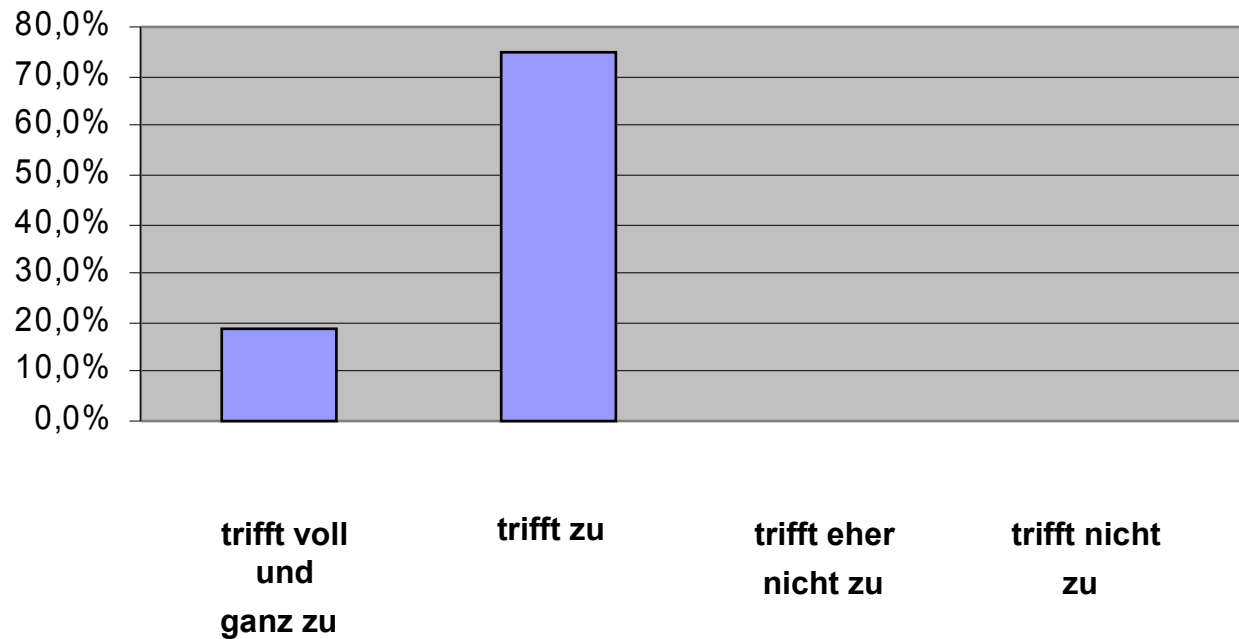


Differenz zu 100%: „weiß nicht“

# Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

## Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

**Ich kann das IB an der Schillerschule motivierten und guten Schülerinnen und Schülern empfehlen**

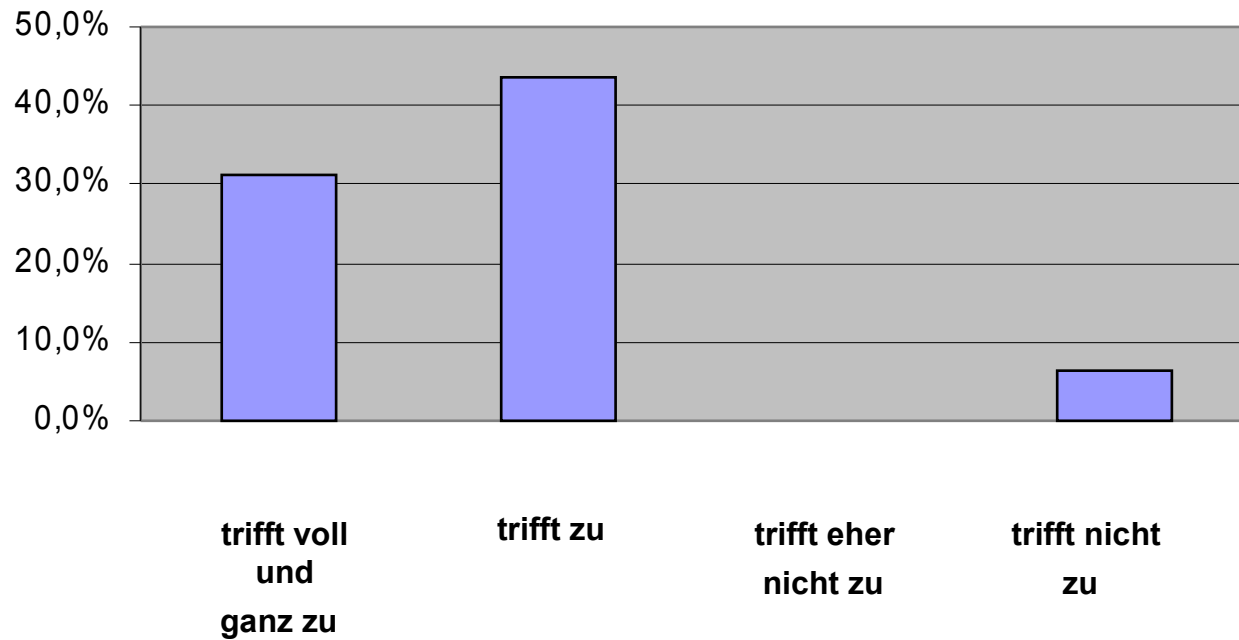


Differenz zu 100%: „weiß nicht“

# Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

## Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

**Ich würde das IB an der Schillerschule wieder belegen**



Differenz zu 100%: „weiß nicht“



**Bitte schon bei der Wahl für die 10. Klasse bedenken:**

Für Abiturprüfungsfächer: Fach muss schon in der 10. Klasse belegt werden! (In der Regel die gesamte 10. Klasse – ausnahmsweise 1 HJ )

Beispiel Werte und Normen in 10, dann kein Religion als P-Fach im Abi!

Gilt auch für Bili-Prüfungsfach!

# Bilingualer Unterricht („bili“)

## Warum bili in 10?

- Englisch ist „die“ Wissenschaftssprache
- Vorbereitung auf bili-Unterricht und bili Abitur P5
- ggf. Vorbereitung auf IB
- Aufwertung des Zeugnisses

## Vorraussetzungen

- Bili-Unterricht-Teilnahme in Klasse 7-9 oder
- Auslandsaufenthalt oder
- persönliche Motivation, angemessene Englischkenntnisse und Leistungsbereitschaft\*

\* bitte im Vorfeld Gespräch mit Englischlehrer/in und Frau Braun führen

# Bilingualer Unterricht („bili“)

## Angebot

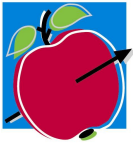
- 3 bili-Fächer: Geschichte, Biologie, Erdkunde
- Die Inhalte sind identisch mit dem deutschen Abitur  
(dadurch kein Nachteil, auch wenn in 11 Fach wieder auf Deutsch)

## Anwahl

- bili-Interessierte wählen 1-3 bili-Fächer für ein Jahr  
(Wechsel auf Antrag, wenn Versetzung gefährdet)

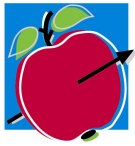
## Empfehlung

- Wer jetzt schon das IB in Erwägung zieht, dem empfehlen wir die Belegung aller drei bili-Fächer in 10



## TERMINE

- Betriebspraktikum: 04. – 15.10.2011
- Studienfahrt: 1. Halbjahr Jg.12



Schillerschule Hannover

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**